

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[5426] Oeffentliche Vorladung.

Die Verhandlung über den von **Moriz Kiesel**, Buchhändler in Winterthur vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 40% findet **Mittwoch, den 7. Februar 1900, vormittags 8 Uhr**, vor dem **Bezirksgericht Winterthur** als **erstinstanzlicher Nachlassbehörde im Rathause in Winterthur** statt.

Den Gläubigern, denen freigestellt ist, an der Verhandlung teilzunehmen, können allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Winterthur, den 25. Januar 1900.

Namens des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber:
Bertheau.

[5666] In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Verlagsbuchhändlers Friedrich Fleischer in Leipzig** sollen die **Verlagswerke**, wenn möglich im ganzen, durch den **unterzeichneten Konkursverwalter** verkauft werden.

Verzeichnisse der verkäuflichen Werke sind von dem **Unterzeichneten** zu beziehen.

Es wird um baldige Angebote ersucht.

Leipzig, den 29. Januar 1900.

Rechtsanwalt **Dr. Voigt**.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5601] P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich wieder am hiesigen Platze eine

Buch-, Kunst- und Papierhandlung

unter der Firma:

Carl Bacher

eröffnet habe.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, dagegen ersuche ich um Zusendung aller **Cirkulare etc.**

Die Firma **Carl Cnobloch** in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung wieder zu übernehmen.

Schorndorf, Januar 1900.

Carl Bacher.

Verlagsänderung.

[5504] Wir beehren uns anzuzeigen, daß der Verlag von:

„Das Recht der Feder“

Wochenschrift für Urheberrecht u. litt. Erwerb, auf unsere Firma übergegangen ist.

Berlin W. 35.

Graphischer Verlag (August Schacht).



J. Lindauer'sche Buchhandlg. (Schöpping)

Verlag und Sortiment.
Gegründet 1780.

Telephon No. 845.

München, den 1. Januar 1900.
Kaufingerstrasse 29.

[5578] P. P.

Mit dem Hinscheiden meines Vaters am 24. November 1899 wurde die bestehende **Handelsgesellschaft aufgelöst**, und ging die Firma

J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping)

und zwar **Verlag und Sortiment** mit allen **Aktiven und Passiven** in meinen alleinigen Besitz über.

Mein eifriges Bestreben wird es sein, die seit mehr als einem Jahrhundert bestehende, in der Familie fortgeerbte Firma, der ich selbst schon seit dem Jahre 1886 als Teilhaber angehöre, in dem alten Ansehen zu erhalten.

Mit der Bitte, mir Ihr bisheriges Wohlwollen zu erhalten, verknüpfe ich die Mitteilung, dass die **bayerische Vereinsbank** bereit ist, gewünschte Auskunft zu erteilen.

Hochachtungsvoll

Carl Schöpping,
J. Lindauer'sche Buchhandlung,
Schöpping.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt.

[5473] **Ernest Gimpel**, Buch- u. Papierhandlung nebst Buchdruckerei in **Alexandrien (Aegypten)**, wünscht mit dem **Gesamtbuchhandel** in Verbindung zu treten und erbittet sich durch seinen **Kommissionär, Herrn Friedrich Schneider** in Leipzig,

Kataloge, Probehefte, Sammelmaterial, Plakate etc.

Verkaufsanträge.

[4507] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine gute, über 30 Jahre alte **Sortimentsbuchhandlung** in gewerbreicher Stadt **Brandenburgs**; zahlungsfähige, treue Kundschaft, Lieferung an Behörden und Schulen, gute Kontinuationen. Letztjähriger Umsatz 21 000 *M.* Reale Werte 4500 *M.* Durchschnittlicher Reinertrag 2800 *M.*; kleine Spesen. Kaufpreis 10 000 *M.*

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[123] Ein gut gehendes **Verlagsgeschäft** mit zwei Zeitschriften ist krankheits halber zu verkaufen. Kauflustige, die ein **Barvermögen** von mindestens 60 000 *M.* nachweisen müssen, werden gebeten, Anfragen unter **Chiffre 55979** an die Geschäftsstelle des **B.-V.** zu richten.

[4499] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen **Gesundheitsrücksichten** u. vorgerückten Alters des Besitzers eine über 25 Jahre alte **Sortimentsbuchhandlung** mit ausgebreiteter, treuer und feiner Kundschaft in reicher, blühender Stadt **Süddeutschlands**; gute Kontinuationen. Umsatz 50 000 *M.*; festes Lager 6000 *M.* — Kaufpreis 30 000 *M.* (inklusive der Außenstände von ca. 18 000 *M.*). Anzahlung 20 000 *M.*

Angebote und Besuche von **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** etc. in jedem Umfang sind mir unter **Zusicherung strengster Diskretion** u. **Sorgfalt** fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu **persönlicher Rücksprache** bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Aussergewöhnliche Gelegenheit.

[5071] In einer mittleren, schön gelegenen Stadt der nordöstlichen Provinzen mit **ausserordentlich günstigen und gesunden Geschäftsverhältnissen** ist ein seit längerer Zeit bestehendes, **gut fundiertes und flott gehendes Buch- u. Kunstsortiment** wegen eines **aussergewöhnlichen Umstandes** event. **sofort zu verkaufen**. Käufer hat Gelegenheit, sich in das Geschäft unter Anleitung des jetzigen Inhabers einzuarbeiten. Kaufpreis gegen bar 35 000 *M.* **Vorzügliche Gelegenheit** für einen jüngeren Kollegen, der heiraten will, da ganz **ruhige und sichere Brotstelle**. **Konkurrenz sehr gering**. Verkäufer liegt daran, das Geschäft an eine **tüchtige Kraft** zu verkaufen, da dasselbe noch **sehr ausdehnungsfähig** ist. Umsatz 42 000 *M.* Bewerber wollen sich unter Angabe ihrer **Vermögensverhältnisse** melden unter 5071 bei der Geschäftsstelle des **B.-V.** Vermittler verboten.

[5199] In einer lebhaften und bedeutenden Handelsstadt **Norddeutschlands** ist eine **Sortimentsbuchhandlung** mit **Antiquariat** aus **Gesundheitsrücksichten** zu verkaufen. Der Umsatz belief sich im letzten Jahre auf ca. 24 000 *M.* mit ca. 4500 *M.* Reingewinn. An effektiven Werten sind für ca. 12 500 *M.* vorhanden. Die Forderung für das noch **ausserordentlich erweiterungsfähige** Geschäft beträgt 21 000 *M.* mit mindestens 16 000 *M.* Anzahlung.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[5654] **Buchhandlung** mit allen **Nebenbranchen** in kleiner Stadt der **Rheinprovinz**, ohne Konkurrenz am **Platze**, Umsatz 25 000 *M.*, Reingewinn 4-5000 *M.*, noch sehr **ausdehnungsfähig**, wegen **Uebnahme** größeren **Sortiments** zu verkaufen. **Selbstreflektanten** wollen sich unter **H. Z. 46** durch **Herrn Carl Fr. Fleischer** in Leipzig melden.

[5259] **Grosse Antiquariats-Buchhandlung**, altrenommierte Firma, nachweisbar **lukrativ**, vorzüglich eingeführt, mit **grossem stabilen Kundenkreis**, wegen **Todesfalls** preiswürdig zu verkaufen. Eventuelle **Beteiligung** oder **teilweiser Verkauf** des **Lagers** nicht ausgeschlossen. Angebote unter **A. A. 5259** durch die Geschäftsstelle **d. B.-V.**